

DEUTZ-KONZERN: KENNZAHLENÜBERBLICK

	2014	2013	Veränderung in %
in Mio. €			
Auftragseingang	1.379,0	1.649,7	-16,4
Absatz (in Stück)	196.403	184.028	6,7
Umsatz	1.530,2	1.453,2	5,3
EBITDA	120,3	142,0	-15,3
EBITDA vor Einmaleffekten	137,4	142,0	- 3,2
EBIT	12,8	47,5	-73,1
EBIT vor Einmaleffekten	31,7	47,5	-33,3
EBIT-Rendite (in %)	0,8	3,3	-
EBIT-Rendite vor Einmaleffekten (in %)	2,1	3,3	-
Konzernergebnis	19,5	36,0	-45,8
Ergebnis je Aktie (in €)	0,18	0,30	-40,0
Bilanzsumme	1.149,2	1.121,0	2,5
Anlagevermögen	563,6	596,6	-5,5
Eigenkapital	511,0	504,7	1,2
Eigenkapitalquote (in %)	44,5	45,0	-
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	114,1	105,0	8,7
Free Cashflow ¹⁾	52,0	13,8	-
Nettofinanzposition ²⁾	13,7	-31,7	-
Working Capital ³⁾	196,2	172,3	13,9
Working-Capital-Quote (Stichtag, in %) ⁴⁾	12,8	11,9	-
Investitionen (ohne Aktivierung F&E, nach Zuschüssen)	40,3	42,5	-5,2
Abschreibungen	107,5	94,5	13,8
Forschungs- und Entwicklungsausgaben (nach Zuschüssen)	53,1	52,6	1,0
davon aktiviert	26,3	33,8	-22,2
Mitarbeiter (Anzahl zum 31.12.) ⁵⁾	3.916	3.952	-0,9

¹⁾ Free Cashflow: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und aus Investitionstätigkeit abzüglich Zinsausgaben.

²⁾ Nettofinanzposition: Zahlungsmittel und -äquivalente abzüglich kurz- und langfristiger zinstragender Finanzschulden.

³⁾ Working Capital: Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ./. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

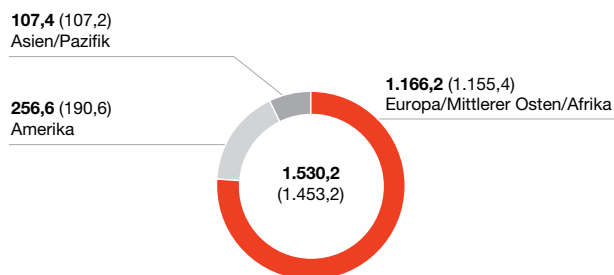
⁴⁾ Working-Capital-Quote (Stichtag, in %): Working Capital zum Stichtag dividiert durch Umsatz der letzten zwölf Monate.

⁵⁾ Im Sinne der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Geschäftsbericht durchgängig den Begriff »Mitarbeiter«.

Damit meinen wir selbstverständlich alle unsere weiblichen und männlichen Beschäftigten.

DEUTZ-Konzern: Umsatz nach Regionen

in Mio. € (Vorjahreswerte)



DEUTZ-Konzern: Umsatz nach Anwendungsbereichen

in Mio. € (Vorjahreswerte)

